

	<p>Objekt: Vier Gesteinsproben aus Südafrika</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Ethnografica</p> <p>Inventarnummer: NAT 1782</p>
--	---

## Beschreibung

Vier Gesteinsproben. Die beiden größeren Stücke tragen handgeschriebene Etiketten mit der Bezeichnung: "Speciem of Main Reef / from Robinson Goldmine / Johannesburg" und "Speciem of South Reef / from Robinson Goldmine / Johannesburg". Das größte Stück ist historisch außerdem bezeichnet als Blaugrund. Dabei handelt es sich um sogenanntes Muttergestein von Diamanten, auch wenn es diese nicht zwangsläufig enthalten muss. In den 1880er Jahren wurden große Goldvorkommen in Südafrika entdeckt. Etliche große Goldminen nahmen in den folgenden Jahren ihre Arbeit auf, u.a. die Robinson-Mine in bzw. nahe Johannesburg. Die Minen spielten später im Apartheid-System eine wichtige Rolle für Arbeits- und "Rassen"-kämpfe, Gewerkschaftsbildungen und Widerstand. Wahrscheinlich hat eines der Mitglieder der investitionsfreudige Fürsten-Familie von Schönburg-Waldenburg auf einer Südafrikareise Anfang des 20. Jh. Johannesburg besucht. Die Gesteinsproben stammen aus dem ehemaligen Besitz des Fürstenhauses von Schönburg-Waldenburg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gesteinsproben mit Papieretikett-Beschriftung
Maße:	zwischen 3 und 6 cm

## Ereignisse

Gesammelt	wann	1900-1920
	wer	Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg (1882-1914)
	wo	Johannesburg

## Schlagworte

- Bergwerk
- Blaugrund
- Diamant
- Mine (Sprengkörper)
- Mineralie